

„Das Spiel mit dem Essen“

Utl.: Eine Sonderausstellung über den Handel mit Lebensmitteln als globales Spiel von 15. März bis 17. November 2019 auf Schloss Hof und Schloss Niederweiden =

Schloßhof/Engelhartstetten (OTS) - Schloss Hof und Schloss Niederweiden setzen 2019 die Ausstellungsreihe „Warum isst die Welt, wie sie isst?“ fort. Die diesjährige Ausstellung „Das Spiel mit dem Essen“ gibt spannende Einblicke in die vielschichtige Welt des Lebensmittelhandels. „Die Ausstellung ist für alle, die sich fragen, wie Lebensmittel vom anderen Ende der Welt den Weg in den heimischen Supermarkt und letztendlich zu uns nachhause finden und wie wir künftig einkaufen werden“, erzählt Mag. Klaus Panholzer, Geschäftsführer der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

Unter dem Titel „Handel & Logistik“ zeigt die Ausstellung auf Schloss Hof, wie Nahrungsmittel in den Supermarkt gelangen. „Supermärkte sind aus unserem Leben kaum mehr wegzudenken. Hinter der stets verfügbaren Vielfalt an Lebensmitteln in den Supermarktregalen steckt eine komplexe Logistik, deren Mechanismen wir in der Ausstellung vorstellen“, erklärt Alexander Szadeczky, Kurator und Geschäftsführer der Nofrontiere Design GmbH. Historische Handelswege spannen dabei den Bogen zu modernen Logistikzentren und globalen Handelsrouten. Wie wurden einst Lebensmittel transportiert und wie heute? Welche emissionsfreien Alternativen des Warentransports gibt es? Welche Supermarktalternativen stehen zur Verfügung? Wie und warum werden Nahrungsmittel an Börsen gehandelt und welche Auswirkungen hat das auf die weltweite Versorgung? Diesen und weiteren Fragen wird auf Schloss Hof auf den Grund gegangen.

Die Ausstellung auf Schloss Niederweiden lädt unter dem Titel „Von der Greißlerei zum Hightech-Supermarkt“ auf eine Reise in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Lebensmittelkaufs ein. Eine ausgestellte originale Greißlerei um 1900 erzählt die Geschichte des Einzelhandels lange vor dem globalen Siegeszug der Selbstbedienungssupermärkte. Darüber hinaus stellt die Ausstellung neue Supermarktkonzepte vor, die im Zeitalter der Digitalisierung das Einkaufen einfacher, schneller und ortsunabhängiger gestalten sollen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Führungen, Workshops, Abendveranstaltungen und kulinarischen Events begleitet die

Ausstellung.

Zwtl.: Ausstellungsführungen:

Schloss Hof „Handel & Logistik“: täglich um 12.30 Uhr
Schloss Niederweiden „Von der Greißlerei zum Hightech-Supermarkt“:
samstags, sonntags und feiertags um 11, 14 und 16 Uhr bzw. in Form
von Familienführungen um 12.30 Uhr

Weiterführende Informationen und ausgewähltes Bildmaterial finden
Sie unter: <https://www.schlosshof.at/presse/aktuelle-aussendungen/>

Die Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. (SKB)
verwaltet mit Schloß Schönbrunn, dem Hofmobiliendepot Möbel Museum
Wien, dem Sisi Museum, den Kaiserappartements und der Silberkammer in
der Wiener Hofburg sowie Schloss Hof und Schloss Niederweiden die
wichtigsten Attraktionen des imperialen Erbes Österreichs. Die SKB
ist mit der Erhaltung und Revitalisierung der anvertrauten
Kulturgüter betraut. Die dafür notwendigen Mittel werden zur Gänze
aus von der SKB selbst erwirtschafteten Erlösen aufgebracht.

Nähere Informationen und Bildmaterial unter www.schoenbrunn.at |
www.schlosshof.at | www.hofburg-wien.at | www.hofmobiliendepot.at |
www.kaiserkinder.at | www.schoenbrunnmeetings.com

~

Rückfragehinweis:

Mag.a Evelyn Larcher
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Produktmarketing
Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
Tel.: +43 1 811 13 340
E-Mail: larcher@schoenbrunn.at

Mag.a Petra Reiner
Stabstelle Unternehmenskommunikation und Pressesprecherin
Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
Tel.: +43 1 811 13 461
E-Mail: reiner@schoenbrunn.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11601/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0001 2019-03-11/11:10

111110 Mär 19

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20190311_TPT0001